



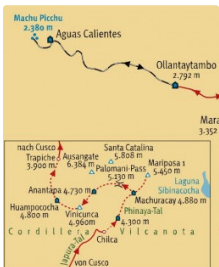
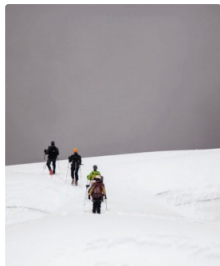
## CORDILLERA VILCANOTA – LODGE-TREKKING ZUM NEVADO AUSANGATE MIT GIPFELOPTION MARIPOSA 1, 5450 M

### Beschreibung

- Anspruchsvolles Lodge-Trekking und leichte Hochtour, 14 Tage
- Metropole Lima und Inka-Stadt Cusco
- Besuch der Alpaka-Zuchtstation "Awanka Kancha"
- Bunter Markt von Pisac
- Halbtagesetappe auf der Köngisetappe des Inca-Trails durchs Sonnentor nach Machu Picchu
- Die "verlorene Stadt" - Weltwunder Machu Picchu
- Zeitzeugen aus Stein: Sacsayhuaman und Ollantaytambo
- Gute Höhenakklimatisierung für das Lodge-Trekking
- Spektakuläre Cordilera Vilcanota - einsam und hoch
- Traumblicke auf die Eismassen des Ausangate-Massivs
- Vinicunca - der Berg der Regenbogenfarben
- Komfortable und nachhaltige Andean Lodges
- Eine der höchsten Lodge-Unterkünfte der Welt, 4800 m
- Optionaler vergletscherter Hochtouren Gipfel
- Gipfelmöglichkeit, u. a.:
  - Mariposa 1, 5450 m

ab € 3.595,- pro Person

### Galerie



### Programm

Pässe über 5000 Meter und Übernachtungshöhen zwischen 4400 und 4800 Meter verlangen eine gute Vorakklimatisierung, die wir uns bei einem abwechslungsreichen Kultur- und Wanderprogramm rund um Cusco holen. Natürlich darf das Weltkulturerbe Machu Picchu dabei nicht fehlen. Dann wird das Gepäck auf Lamas und Pferde verladen und wir starten unser Trekking in einer der schönsten Regionen des Landes. Einsame, weite Hochtäler, bunte Sandsteinformationen, türkise Lagunen und Gletscherseen vor den riesigen Eismassen des Ausangate-Massivs. Bergsteiger mit Gletschererfahrung haben die Möglichkeit, den nicht allzu schweren Gipfel Mariposa 1 zu besteigen. Übernachtet wird in den komfortablen und nachhaltig geführten Andean Lodges. Gemütliche Aufenthaltsbereiche, Zimmer mit bequemen, warmen Betten sowie Dusche/WC und natürlich bestes peruanisches Essen. Perfekte Erholung nach einem langen Wandertag.

Erläuterungen: Gz 5 h Die Gehzeit ohne Pausen beträgt fünf Stunden.

[F/M/-] [F/-JA] [-/-JA] Enthaltene Mahlzeiten: F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen.

### 1. Tag: Anreise und Besichtigung von Cusco

Sie sind bereits am Vorabend in Deutschland gestartet und via Lima nach Cusco geflogen. Sofern Sie Flug und Transfer über den DAV Summit Club gebucht haben erwartet Sie am Flughafen Cusco ein Mitarbeiter unseres Partner vor Ort für den Transfer ins nahe Hotel. Sonst nehmen Sie sich bitte ein Taxi für die kurze Fahrt. **Um 13 Uhr** treffen Sie an der Lobby Ihren Reiseleiter für die kommenden 2 Wochen. Auf einem halbtägigen Rundgang erleben Sie die Glanzlichter der archäologischen Hauptstadt Amerikas: Inka-Tempel zeugen von einstiger Größe; modernes Leben erfüllt die vielen sorgsam restaurierten kolonialen Paläste und Kirchen; durch steile, winklige Gassen, gesäumt von erstaunlichen Quadern inkaischer Mauern, drängt sich geschäftig die Quechua-Bevölkerung – die Frauen oft noch in traditioneller farbiger Tracht. Zeit zum Kennenlernen beim gemeinsamen Abendessen (nicht inkludiert).

[-/-/-]

### 2. Tag: Die Terrassen und der Markt von Pisac

Mit dem Bus geht es am Vormittag in einer Stunde zur Alpaka-Farm Alwana Kancha. Wir erfahren Vieles zur Aufzucht der Tiere und dem Gewinnen ihrer wertvollen Wolle. Danach bringt uns der Bus hinauf zu den Ruinen von Pisac. Wir steigen entlang der Terrassen auf denen die Inka früher Landwirtschaft betrieben bis ins heilige Urubamba-Tal ab, wo wir den bunten Markt des Ortes Pisac besuchen und uns stärken können. Auf der Fahrt nach Ollantaytambo, 2792 m, wo unser Hotel liegt stoppen wir noch auf einer der hier allgegenwärtigen Maisfarmen und probieren vom Maisbier der Inka, dem Chicha. Mitten im Tal gelegen ist Ollantaytambo lohnende Zwischenstation auf Ihrem Weg nach Machu Picchu. Chicon, Veronica, Helancoma und Sawasiray thronen mächtig über der Ebene von Chincheron. Falls am Nachmittag noch Zeit ist können Sie bei einer fakultativen Wanderung die alte Inka-Festung oberhalb von Ollantaytambo erkunden (Eintritt vor Ort).

Hm ↓ 400 Gz 3 h [F/-/-]

### 3. Tag: Inka-Trail und Machu Picchu

Tagesausflug nach Machu Picchu auf 2380 Metern. Versteckt im Bergurwald, wurde die geheimnisvolle Stadt der Inkas erst 1911 von dem Amerikaner Hiram Bingham wiederentdeckt. Ihre einzigartige Lage und Schönheit brachte ihr nicht nur den Status „Weltkulturerbe“ ein, sondern auch den Beinamen „archäologisches Juwel“ Südamerikas. Bis heute ist Machu Picchu nur über eine Eisenbahnlinie und anschließenden Bustransfer erreichbar. Wir leisten uns den Luxus den Zug bei Kilometer 104 zu verlassen und auf der Königsetappe des Inka-Trail zu Fuß nach Machu Picchu zu wandern. Wenn beim Durchschreiten des Sonnentores die Ruinen in Blick kommen verschlägt es wohl allen den Atem. Nach ausführlicher Besichtigung der Anlage sparen wir uns die kurze Busfahrt im engen vollgestopften Bus und steigen zu Fuß nach Aguas Calientes ab. Von dort geht es mit dem Zug zurück nach Ollantaytambo und weiter mit dem Bus weiter nach Cusco, das wir spät am Abend erreichen.

Hm ↑ 600 ↓ 500 Gz 4–5 h [F/M/-]

### 4. Tag: Akklimatisationstour Sinqa, 4423 m und Besichtigung von Tambomachay und Sacsayhuaman

Heute erklimmen wir den über 4000 Meter hohen Berg direkt oberhalb Cuscos und setzen dabei nochmal einen wichtigen Höhenreiz. Abstieg direkt zum Quellenheiligtum Tambomachay. Auf der Wanderung zurück nach Cusco passieren Sie die Altäre von Kenko und die uralte Festung Puka Pukara. Rätselhaft ist auch die gewaltige Anlage Sacsayhuaman aus riesigen Steinquadern, deren größter auf 155 Tonnen geschätzt wird. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Zeit zum Entspannen und um das Gepäck zu sortieren. Kleidung die auf dem Morgen beginnenden Trekking nicht benötigt werden kann im Hotel deponiert werden.

Hm ↑ 500 ↓ 1040 Gz 6 h [F/M/-]

### 5. Tag: Akklimatisationstour Huanacaure, 4083 m

Etwa 20 Kilometer südlich von Cusco erhebt sich der Huanacaure als höchster Berg im direkten Umfeld von Cusco markant über die umliegenden Berge. Auf dem Weg zum Gipfel auf alten Inkawegen passieren wir immer wieder Überreste alter Tempelanlagen. Im Erschaffungsmythos der Inka spielt der heilige Berg eine wichtige Rolle. Neben der historischen Bedeutung belohnt der Berg aber auch mit einem traumhaften Ausblick auf Cusco und die umliegenden Berge. Der Nachmittag in Cusco steht zur freien Verfügung.

Hm ↑ ↓ 400 Gz 4 h [F/M/-]

### 6. Tag: Freier Tag in Cusco

Erholen Sie sich von den bisherigen Wanderungen, gewöhnen sich weiter an die Höhe und erkunden die kleinen Gassen von Cusco auf eigene Faust. Auch Ihr Reiseleiter hat heute einen freien Tag.

[F/-/-]

### 7. Tag: Fahrt nach Japura und Trekkingbeginn

Auf der Fahrt in die Cordillera Vilcanota (140 km/4 h) machen wir Halt an der Kirche von Checacupe. Von außen wirkt die Kirche relativ schlicht, umso beeindruckender ihr Inneres mit überbordender Goldverzierung und farbstarken, teilweise uralten Wandgemälden. In Chilca im oberen Japura-Tal warten die Tragtiere. Unser Gepäck wird auf die Lamas verteilt und eilt uns voraus. Heute steht nur noch eine kurze Wanderung zu unserer ersten Lodge, 4300 m, auf dem Programm. Wir genießen die Gastfreundschaft, den Komfort der Lodge und die einsame Berglandschaft.

Hm ↑ 100 Gz 1–2 h [F/M/A]

### 8. Tag: Trekking nach Machuracay

Vorbei an großen Herden von Lamas und Alpakas steigen wir durch das Phinaya-Tal hinauf in Richtung der Gletscher des Santa Catalina. In Sicht eines Wasserfalls legen wir eine kurze Rast ein um dann weiter entlang von Gletschermoränen und Lagunen zu unserer Lodge zu wandern. Nicht nur die großen Gletschermassen sollten wir im Blick haben sondern auch den Himmel da die Chancen gut sind einer der majestätischen Andenkondore vorbeisegeln zu sehen. Die Lodge in Machuracay liegt spektakulär vor den Eismassen des Ausangate, 6384 m, auf stolzen 4880 Metern Höhe und ist damit eine der höchsten mit gutem Komfort ausgestatteten Hütten der Welt. Den späten Nachmittag nutzen wir um noch etwas höher als die Hütte aufzusteigen damit der Körper die hohe Übernachtung besser verträgt. Die Bergsteiger unter uns sortieren am Abend Ihr Material, besprechen mit dem Bergführer den morgigen Aufstieg und gehen früh zu Bett.

Hm ↑ 580 Gz 6–7 h [F/M/A]

### 9. Tag: Mariposa 1, 5450 m\*

Schon vor Sonnenaufgang starten die Bergsteiger den Gipfelsturm. Ca. zwei Stunden wandern wir über Moränengelände zum Gletscherfuß wo die Steigeisen angelegt werden. Je nach Verhältnissen steigen wir in Seilschaft oder mit kurzen Fixseilstellen über Schnee- und Eisfelder auf den Grat des Berges und dann nur kurz diesen entlang bis zum Gipfel des Mariposa 1. Der Blick hinunter zur Lodge aber auch auf die umliegenden Eisgipfel bleibt lange in unserem Gedächtnis. Abstieg auf gleichem Weg zur Lodge.

\* Besteigung Mariposa 1: (Aufpreis € 405,-, nicht vor Ort buchbar)

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Die Teilnehmer für die eine Besteigung nicht in Frage kommt machen sich unterdessen einen gemütlichen Tag in der beeindruckenden Berglandschaft rund um die Lodge. Beim gemeinsamen Abendessen gibt es viel zu erzählen.  
Hm ↑ ↓ 570 Gz 6–8 h [F/M/A]

#### 10. Tag: Höchster Punkt des Trekkings

Auch die Wanderer übersteigen heute die 5000 Meter Marke. Von der Lodge geht es anstrengend hinauf auf den 5130 Meter hohen Palomani-Pass. Noch einmal genießen wir das beeindruckende Panorama. Entlang der Gletscher steigen wir zum Ausgang Cocha See ab wo wir Mittagessen. Ab hier ändert sich auch die Landschaft. Sandstein in den unterschiedlichsten Farbtönen prägt nun die Landschaft. Nach einem wunderschönen Wandertag erreichen wir schließlich die Lodge Anantapa, 4730 m.  
Hm ↑ 450 ↓ 500 Gz 6–7 h [F/M/A]

#### 11. Tag: Drei hohe Pässe und Regenbogenberg Vinicunca

Landschaftlich einer der spektakulärsten Abschnitte liegt heute vor uns. Dabei überschreiten wir dem Warmisaya, 5000 m, dem Vicunca, 4960 m, und dem Puruaucca Pass, 4900 m, nochmal drei himmelhohe Pässe. Die durch Wind und Erosion geformten Sandsteinformationen in dieser Region leuchten dabei in den buntesten Farben. Letzte hohe Übernachtung in der Lodge Huampococha, 4800 m.  
Hm ↑ ↓ 500 Gz 6–7 h [F/M/A]

#### 12. Tag: Trekkingende und Rückkehr nach Cusco

Nach einem letzten Pass, 4980 m, steigen wir nun in tiefer gelegene Regionen ab in denen der Sandstein erodiertem karstigen Kalkstein weicht. Die Witterung hat hier bizarre Steingebilde gebildet die wie ein steinerner Wald wirken. In der Siedlung Trapiche, 3900 m, wartet schon der Bus. Das Gepäck wird umgeladen und wir verabschieden uns von der lieb gewonnenen Begleitmannschaft. Fahrt nach Cusco (150 km/ca. 4 h) ins bekannte Hotel. Beim gemeinsamen Abendessen kann auf die Erlebnisse angestoßen werden.  
Hm ↑ ↓ 500 Gz 6–7 h [F/M/A]

#### 13. Tag: Weltkulturerbe in Lima

Ankunft per Flieger am Vormittag in der an der Küste gelegenen quirligen Hauptstadt Perus. Hier begeben Sie sich mit einem Deutsch sprachigen Führer während eines halbtägigen Besichtigungsprogramms auf Entdeckungsreise in Perus Hauptstadt. Die Plaza de Armas im historischen Zentrum ist heute Weltkulturerbe, hier zeichnete 1535 der Eroberer Francisco Pizarro den Plan seiner Hauptstadt mit dem Schwert in den Sand. Bischofspalast, Kathedrale, Katakomben – es sind die Zeugnisse der spanischen Herrschaft. Den Abschluss findet die Tour im Larco Museum in dem über 4000 Jahre peruanische Geschichte in einer beeindruckenden Ausstellung zu bewundern sind. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Ihr Stadtführer gibt Ihnen gerne Tipps für ein gemeinsames Abschiedessen.  
[F/-/-]

#### 14. Tag: Abschied von Peru

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer (bei Flugbuchung über den DAV Summit Club) zum Flughafen Lima.  
Ankunft in Deutschland am nächsten Tag.  
[F/-/-]

## Leistungen

Im Reisepreis enthalten

#### Cordillera Vilcanota - Lodgetrekking zum Nevado Ausangate (Buchungscode: PEAUSL)

- Reiseleitung durch einen Deutsch sprechenden einheimischen Kultur- und Bergwanderführer, Tag 1–12
- ab / bis Hotel in Lima
- Inlandsflug mit LATAM Airlines oder vergleichbarer Fluglinie, Cusco-Lima, Freigepäck 23 kg
- 8 x Hotel\*\*\*, 5 x Komfort-Lodge, jeweils im DZ
- Vollpension während des Trekkings, sonst lt. Ausschreibung
- Gepäcktransport beim Trekking mit Lamas, Freigepäck 15 kg
- Bus- und Transferfahrten laut Programm
- Eintritte und Besichtigungen laut Programm
- Satellitentelefon und höhenmedizinische Überdruckkammer
- Deutschsprachiger Stadtführer in Lima, Tag 13

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

**Preis pro Person im Doppelzimmer/-zelt: ab € 3595,-**  
**Einzelzimmer/-zelt-Zuschlag: € 895,-**

#### Besteigung Mariposa 1

- Einheimische Englisch sprechende Staatl. geprüfte Bergführer für den Mariposa 1 (Verhältnis 3:1)
- Gehseile und Fixseile für den Mariposa 1

**Aufpreis: € 415,-, (nicht vor Ort buchbar)**

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

#### Zusatznacht Hotel Casa Andina Centro in Lima

Doppelzimmer/Frühstück: € 70,- pro Person

Einzelzimmer/Frühstück: € 100,- pro Person

indv. Flughafentransfer Lima einfache Fahrt (nur im Rahmen einer Flugbuchung beim DAV Summit Club buchbar !): € 30,- pro Person

Bei uns außerdem enthalten

- Umfangreiches Versicherungspaket:  
Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

## Teilnehmerzahl

6-15 Personen

## Reisedokumente

Reisepass (mindestens 6 Monate über Reiseende hinaus gültig)

## Wichtiger Coronahinweis

Der DAV Summit Club und die Leistungsträger erbringen ihre Leistungen stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt vor Ort geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu Corona bedingten angemessenen Nutzungsregelungen oder -beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Leistungen kommen. Bitte beachten Sie die behördlichen Vorgaben für die von Ihnen besuchte [Destination](#) mit Auszug [Operational Guideline](#)

Sofern die behördlichen Vorgaben nur in der Landessprache vorliegen empfehlen wir die Nutzung einer gängigen Übersetzungs App wie etwa den Google Translator.

## Zusatzkosten

Trinkgelder ca. USD 170,-

Nicht inkludierte Verpflegung: ca. USD 15,- pro Mahlzeit

## Zusatzinformationen

### Wichtige Hinweise:

Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf während der Reise sind aufgrund des Charakters unserer Reisen jederzeit möglich. Straßenverhältnisse, Wettereinbrüche, behördliche Willkür, Schwierigkeiten mit örtlichen Transportmitteln und viele andere Einflussfaktoren führen dazu, dass der angegebene Reiseverlauf nicht garantiert werden kann. Die obige Ausschreibung stellt insofern auch nur den geplanten Reiseverlauf dar, ohne den genauen Ablauf im Detail zu garantieren.

## Unterbringung

Ort	Nächte	Unterbringung	Landeskategorie
Cusco	5	Hotel Casa Andina Classic Qorikancha oder San Blas o.ä.	***
Ollantaytambo	2	Tunupa Lodge o.ä.	***
Trekking	5	Andean Lodges Komfort-Hütten	
Lima	1	Hotel Casa Andina Centro o.ä.	***

## Anforderungen

### Voraussetzungen

Konditionell und durch die große Höhe forderndes Lodge-Trekking mit höchster Übernachtung auf 4800m. Gesundheit und Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit für Gehzeiten bis 8 h.

Der Mariposa 1 stellt eine leichte bis mittelschwere Hochtour für selbstständige Bergsteiger dar: seilfreies Gehen mit Steigeisen und Pickel in bis zu 35° steilem Gelände, steilere Stellen gegebenenfalls mit Fixseil. Gehzeit bis 10 h

### Sind Sie unsicher, ob Sie den jeweiligen Anforderungen entsprechen?

Stufen Sie sich nicht zu hoch ein. Wer nicht am Limit läuft, kann die Schönheiten der Natur intensiver genießen! Im nachfolgenden Download finden Sie ausführliche Informationen zur Schwierigkeitsbewertung. Sind Sie bezüglich der Kondition unsicher, vergleichen Sie die angegebenen reinen Gehzeiten und zu bewältigenden Höhenmeter mit Touren, welche Sie schon gemacht haben. Bitte beachten Sie, dass eine Tour mit der Angabe von z. B. 5 h Gehzeit mit den Pausen ca. 7-8 Stunden dauert.

## Trekking

Technik:



Kondition:



## Mariposa 1

Technik:



Kondition:



## Gesundheit

Keine Vorschriften; empfohlen: Tetanus-, Diphtherie-, Polio- und Hepatitis-A-Schutz

## Details

Buchungscode	PEAUSL
DAV-Mitglieder-Bonus:	30,- [1x pro Kalenderjahr] oder Ihr freiwilliger Umweltbeitrag € 30,-.
Anreiseart	<p>eigene Anreise <b>Leistungszeitraum: ab Hotel in Cusco / bis Hotel in Lima</b></p> <p>Reise wahlweise mit oder ohne Flug buchbar.</p> <p>* Bei <b>Buchung der Flüge über den DAV Summit Club</b> sind die <b>Hotel- und Flughafentransfers</b> im Zielgebiet am offiziellen An- und Abreisetag für Sie organisiert und im <b>Flugangebot bereits enthalten</b>.</p> <p>* Bei <b>Flugbuchung in Eigenregie</b> sind Sie für die Organisation der Hotel- und Flughafentransfers <b>selbst verantwortlich!</b></p> <p><b>Beispielflugangebot:</b> Flug mit Air Europa oder vergleichbarer Airline ab/bis Frankfurt via Madrid nach Lima, Inlandsflug Lima - Cusco mit LAN oder vergleichbarer Airline inklusive Hotel - und Flughafentransfers am An und Abreisetag <b>ab € 985,-</b> (Preise variieren je nach Buchungszeitpunkt und Reisezeitraum.)</p> <p><b>Der Umwelt zuliebe</b> kompensiert der DAV Summit Club den CO2-Ausstoß aller Flüge zu 100 Prozent. Zum <a href="#">Projekt</a>.</p> <p><b>Rail &amp; Fly Bahnticket</b> 2. Kl./ICE zum/vom Flughafen innerhalb Deutschlands € 80,- (bitte bei Buchung angeben, nur in Verbindung mit Flugbuchung, keine nachträgliche Bestellung möglich)</p> <p><b>Anmeldeschluss</b> 2 Monate vor Abreise; danach Buchung auf Anfrage möglich</p>
Termine	<p>Fr 16.07.2021 bis Do 29.07.2021</p> <p><b>ab 3.595,- €</b></p> <p>Fr 13.08.2021 bis Do 26.08.2021</p> <p><b>ab 3.595,- €</b></p> <p>Fr 10.09.2021 bis Do 23.09.2021</p> <p><b>ab 3.595,- €</b></p>